

Smarter Together - Smart and Inclusive Solutions for a Better Life in Urban Districts

EU-FÖRDERPROGRAMM

Horizon 2020 Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 2014-2020

PROJEKTSTATUS

abgeschlossen

PROJEKTLAUFZEIT

1. Februar 2016 – 31. Dezember 2020

FÖRDERBEREICHE

Raumplanung - Stadtentwicklung - Verkehr

Umwelt - Klima - Energie

Wohnen - Stadterneuerung

Informationstechnologien - Digitalisierung

LINKS

<https://www.smartertogether.at/>

<https://www.smartertogether.at/netzwerk/>

<https://www.smarter-together.eu>

WIENER PROJEKTORGANISATION

MA 25

AUFTEILUNG PROJEKTMITTEL

EU-Finanzierung:

4.396.190,40 Euro

Nationale Ko-Finanzierung:

875.343,53 Euro

Gesamt:

5.271.533,93 Euro



PROJEKTSTANDORT

Enkplatz
1110 Wien



PROJEKTBECHREIBUNG

Im Rahmen des EU-Forschungsförderungsprogramms Horizon 2020 - SCC1-2015 wurde am 5.5.2015 seitens der Stadt Wien gemeinsam mit den Städten Lyon und München sowie weiteren "Follower Cities" ein Förderantrag eingebracht.

Projektziel ist eine synergetische Implementierung von unterschiedlichen Smart City Komponenten: Niedrigstenergie-Bezirk, großflächige Wohnhaussanierungen im Altbestand, integrierte Mobilitäts-, IKT- und Infrastrukturlösungen - dies in Kooperation mit städtischen Betrieben, Industrie- und KMU-Partnern und einer starken BürgerInnenpartizipation. Das "Leuchtturmprojekt" soll innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden und weitere 2 Jahre einem Evaluierungsprozess unterzogen werden, bei dem die Replizierungsmöglichkeit eine besondere Rolle spielt.

Themenübergreifende Weiterentwicklung der Stadterneuerung. Beschreiten neuer Wege der Wohnbausanierung mit hoher Energieeinsparung und integrierten umweltfreundlichen Mobilitätslösungen unter starker Einbeziehung von BewohnerInnen, städtischen Betrieben, Wohnbauträgern, Forschungseinrichtungen, KMU's, Industrie und Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung der Wiener Smart City Rahmen-Strategie. In Wien wurde das Gebiet Simmering Nordwest ausgewählt.

PROJEKTERGEBNIS

Mehr als 40 Einzelprojekte im Bereich Wohnbausanierung mit hoher Energieeinsparung und integrierten umweltfreundlichen Mobilitätslösungen unter starker Einbeziehung von BewohnerInnen, städtischen Betrieben, Wohnbauträgern, Forschungseinrichtungen, KMU's, Industrie und Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung der Wiener Smart City Rahmen-Strategie wurden umgesetzt.

Die Sanierungen der Anlagen Hauffgasse, Lorystraße und Herbortgasse wurden durchgeführt. Es wurden auch Photovoltaik-Anlagen installiert. Die Schule Enkplatz wurde erweitert und das Dach für Solarenergie genutzt, welche sowohl für den Turnsaal als auch für das Fernwärmenetz verwendet wird. Der Turnsaal wurde als Nullenergieobjekt ausgeführt. Vor der Schule wurden Solar Benches aufgestellt.

Die MA01 hat eine Datenplattform auf Open Source Basis aufgebaut. Diese wird im Projekt für das

für weitere Vorhaben bilden. Darüber hinaus wurden zahlreiche Maßnahmen zur Partizipation und Vernetzung vor Ort durchgeführt.

Im Bereich Mobilität wurden ebenfalls zahlreiche Vorhaben umgesetzt, wie z.B. die Errichtung eines Mobility Points der Wiener Linien bei der Station Simmering oder das eCar Sharing bei der Hauffgasse oder das eBike Sharing von Sycube.

Die Umsetzungsprojekte wurden mit 31.1.2019 abgeschlossen, das Monitoring und die Replikation tlw in 01/2021 und tlw mit 01.12.2021. Im November 2019 fand im Wiener Rathaus das Smarter Together Symposium statt - als Abschlussveranstaltung der Umsetzung der Wiener Projekte.

HINWEIS ZU DEN DATEN

Wir weisen darauf hin, dass sich die hier abrufbaren Daten und Informationen sowie Auswertungsergebnisse aufgrund kontinuierlicher Datenaktualisierungen laufend ändern können. Außerdem zeigen die Zahlen lediglich Größenordnungen. Sie dienen dem Überblick sowie dem Vergleich zwischen Themen- und Fachbereichen. Für exakte Auswertungen wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten (Kontakt siehe Link im Fußbereich).